

Öffentliche Veranstaltung

Dienstag, 24. Oktober 2017

19.30 Uhr, Bärenmattesaal, 5034 Suhr

Gleichgültig ob die geplante Abstimmungsvorlage dereinst als «Rahmenabkommen» oder als «Erneuerung des bilateralen Weges» oder als «Institutionelles Abkommen» daher kommt oder in ein «Stromabkommen» eingepackt wird:

Die geplante Anketzung an die EU läuft immer mehr auf eine schlechte Kopie des EWR hinaus.

Zu diesem Thema im weitesten Sinne nimmt

Dr. Christoph Blocher,
a. Bundesrat

umfassend Stellung in seinem Referat

«25 JAHRE NACH DEM EWR-NEIN»

KONSEQUENZEN DES VOLKSENTSCHEIDES GESTERN, HEUTE UND IN ZUKUNFT.

Dr. Christoph Blocher, Unternehmer, war von 2004 bis 2007 Bundesrat und Vorsteher des Eidg. Justiz- und Polizeidepartements. Zuvor war er 24 Jahre Mitglied des Nationalrates.

SELBSTVERSTÄNDLICH BIETET SICH IN DER ANSCHLIESSENDEN DISKUSSION AUCH DIE MÖGLICHKEIT, FRAGEN ZU STELLEN.

EINFÜHRUNG: Otto H. Suhner

Dipl. Ing. ETH, Unternehmer, Präsident PERSPECTIVE CH

Musikalische Unterhaltung:
Blaskapelle Eigenamt, Lupfig

**WIR HEISSEN SIE
ZU DIESER
VERANSTALTUNG
HERZLICH WILLKOMMEN!**



Postfach 2111, 5001 Aarau
Forum für Weltoffenheit und Souveränität

www.perspective-ch.ch